

Sternwarte Weikersheim

Die Sternwarte der 1977 gegründeten Astronomischen Vereinigung Weikersheim e. V. liegt am 2005 erneuerten Planetenweg. Die Mitglieder laden ein zu öffentlichen Beobachtungsabenden, individuellen Gruppenführungen oder Vorträgen.

2017/18 wurde die Ausrüstung mit Unterstützung durch das LEADER-Förderprogramm um ein 18 Zoll Hauptteleskop, eine GM3000-Montierung und eine mobile Montierung ergänzt.

Den Beginn bildete eine gemeinsame Kraftanstrengung der Stadt Weikersheim, Polizei und Bundeswehr, die am 26. Oktober 1977 die Sternwarte des Hobbyastronoms Hans Dehner (Kuppeldurchmesser: 5,5 m) in Wachbach demontierten, von einem überbreiten Bundeswehr-Tieflader bei Absperrung der Straßen auf den Weikersheimer Karlsberg transportierten und dort auf ein Fundament stellten. Die finanzielle Grundlage ermöglichte der Rotary-Club Bad Mergentheim, später auch der Lions-Club. Mehrere Lehrer des Gymnasiums Weikersheim gründeten dann 1978 den Verein.



Hinzu kamen 1980 ein Spiegelteleskop mit 30 cm Durchmesser sowie eine sehr genaue Sonnenuhr. Der Planetenweg wurde 1983 eröffnet. 2003 erfolgte die Ausrüstung der Sternwarte mit einem neuen großen Teleskop.

Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder, um den weiteren Ausbau der Sternwarte zu planen und zur eigenen Weiterbildung, aber auch für interessierte Gäste, Vorträge zu halten. Der Verein zählt heute (2018) über 100 Mitglieder.